waren nicht gerade groß, sie reichten eben noch, daß er sich von Zeit zu Zeit ein kleines Vergnügen gönnen konnte. Um so weniger Vergnügen aber empfand sein Schneider; es passirte nämlich so alle Jahrhunderk einmal, daß er zu einer kleinen Abschlagszahlung kam. Eines schönen Tages aber riß dem Meister der Faden der Geduld. Er stieg die vielen Stufen zur Wohnung des jungen Mannes empor, und bums, bums, bums donnerte er gegen die Thür. — Doch „Alles noch stumm bleibt wie zuvor.“ Schließlich wurde der Mann zornig. „Aber so antworten Sie doch, zum Kuckuck noch mal!“ brüllte er. „Ich sehe ja doch, daß Sie zu Hause sind, denn ihre Stiefel stehen noch vor der Thür!“ Das waren Worte tiefer Weisheit für den jungen Studenten. Er merkte sich die Sache und holte dann immer am frühen Morgen seine Stiefel herein. — Einige Tage darauf kam der Schneider wieder. Sein bums, bums, bums blieb ohne Echo. — Und da er seinen Lärm beharrlich fortsetzte, kam die Reihe, böse zu werden, an den Studenten. Vom Bette aus schrie er: „Sind Sie da auf dem Corridor bald mit Ihrem Heidenspektakel fertig, Sie Kameel? Sie sehen ja, daß ich nicht zu Hause bin! Meine Schuhe sind ja nicht draußen!“

— Fatal. Karlchen ist mit seiner ältesten Schwester auf Visite; die Rede kommt auf das Alter der Anwesenden. — Gastgeber: „Nun, Karlchen, sag' mal, wie alt ist denn Schwester Minna?“ — Karlchen: „28 Jahre.“ — Gastgeber: „Aber Karlchen, bei jungen Damen sagt man ihnen zu Gefallen stets ein paar Jahre weniger.“ — Karlchen: „Das habe ich schon gethan.“

— Hauptmann: „Dieser Cohn macht Ihnen wohl viel Aerger und Plage?“ — Feldwebel: „Zu Befehl, Herr Hauptmann, der Mensch ist gewissermaßen die orientalische Frage der Korporalschaft!“

— Weibliche Kritik. „Verkehren Sie noch mit der Müllern, Frau Beinlich?“ — Frau Beinlich: „Ja!“ — „Was ist denn das für eine Frau?“ — Frau Beinlich: „Ach Gott, man kann ihr beim besten Willen nichts nachsagen!“

Foulard-Seide 95 Pf. bis 5.85 p. Met. — japanesische, chinesische ꝛc. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weiße und farbige **Henneberg-Seide** von 60 Pf. bis Mk. 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste ꝛc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins ꝛc.) **porto- und steuerfrei ins Haus.** Muster umgehend. — **Durchschnittl. Lager:** ca. 2 Millionen Meter.

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 4. bis 10. Juli 1897.

Aufgeboten: 43) Gustav Emil Spitzner, Fabrikarbeiter in Blauenthal, ehel. S. des August Friedrich Spitzner, Maurers ebendas. und Hedwig Rosa Lange in Blauenthal, ehel. T. des weil. Christian Friedrich Lange, Steigers in Sosa. 44) Max Richard Rupf, Posthilfsbote hier, ehel. S. des Ludwig Albin Rupf, Strumpffabrikantens in Chemnitz und Amalie Marie Krell daselbst, ehel. T. des weil Friedrich Wilhelm Krell, Tagelöhners in Starbach.

Getraut: 35) Karl Ottomar Roscher, Hilfsfeuermann bei der Staatsbahn in Löbtau mit Hedwig Sophie geb. Vogel hier.

Getauft: 153) Friedrich Wilhelm Köhler. 154) Albert Arthur Schmidt. 155) Elfriede Irmgard Flach, unehel. 156) Hedwig Elise Dörffel. 157) Martha Magdalene Zimmermann. 158) Elise Emilie Böhler in Blauenthal.

Begraben: 91) Albert Julius Curt Lange, ehel. S. des Adolf Julius Lange, Bretschneiders in Rothenkirchen, 14 J. 4 M. 25 T. 92) Johanne Gertrud, ehel. T. des Johann Nepomuk Linkenheil, Maurers hier, 3 M. 8 T. 93) Heinrich Emil Gläß, Werkmeister hier, ein Ehemann, 48 J. 9 T. 94) Friederike Emilie Lange geb. Walther, Ehefrau des Adolf Julius Lange, Bretschneiders in Rothenkirchen, 43 J. 1 M. 11 T. 95) Ungetauft verstorb. Sohn des Friedrich Moritz Hagert, Maschinenbesitzers hier, 2 T.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis:

Vorm. Predigttext: Luc. 6, 36–42. Herr Pfarrer Böttrich. Die Beichtrede hält Herr Diaconus Rudolph. Nachm. 1 Uhr: Katechismusunterredung. Derselbe.

Nächsten Dienstag früh 6 Uhr: Betstunde.

Kirchennachrichten aus Schönheide

vom 2. bis 8. Juli 1897.

Geburten: 193) Dem Fabriktischler Friedrich Hermann Seidel hier 1 S. 194) Dem Maschinenschlosser Friedrich Hermann Beyreuther hier 1 S.

Aufgebote: Vacat.

Trauungen: 35) Der Wollwaarendrucker Karl Emil Lippoldt hier mit Minna Emilie Müller hier. 36) Der Eisenhüttenarbeiter Ernst Friedrich Gustav Thaute in Oberplanitz mit Klara Emilie Siegel in Neuheide.

Begräbnisse: 111) Hans Arthur Mattis, Johann Mattis', Handarbeiters hier, Sohn, 11 M. alt. 112) Lina Emilie Thümmel, Friedrich Hermann Thümmel's, Bürstenfabrikarbeiters hier, Tochter, 23 J. 5 M. 3 T. alt. 113) Auguste Minna Heinz geb. Siegel, Friedrich Wilhelm Heinz', Vorwerksbesitzers hier, Wittwe, 48 J. alt. 114) Christiane Wilhelmine Enderlein geb. Martin, Julius Gotthelf Enderlein's, Tischlermeisters hier, Ehefrau, 76 J. alt.

Dom. IV. post. Trinit. (11. Juli 1897.)

Früh 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl. Herr Pfarrer Hartenstein. Früh 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Missionsstunde (Schule Zimmer Nr. 6.) Derselbe.

Collecte für den Kirchenbau in Wildenau.

Das Wochenamt führt Herr Pfarrer Hartenstein.

Chemnitzer Marktpreise

vom 7. Juli 1897.

Weizen, fremde Sorten	8	Mk.	65	Pf.	bis	9	Mk.	05	Pf.	pro	50	Kilo
„ sächs., gelb,	7	„	35	„	„	7	„	60	„	„	„	„
„ „ „ besch.,	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
Roggen, ndrl., sächs., pr.	5	„	85	„	„	6	„	50	„	„	„	„
„ hiesiger,	5	„	50	„	„	5	„	75	„	„	„	„
„ fremder	6	„	35	„	„	6	„	55	„	„	„	„
Braugerste, fremde	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
„ sächsische	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
Futtergerste	5	„	—	„	„	6	„	—	„	„	„	„
Hafer, sächsischer, durch Regen beschädigt,	6	„	50	„	„	7	„	—	„	„	„	„
„ preuß.	7	„	15	„	„	7	„	50	„	„	„	„
„ fremder	6	„	95	„	„	7	„	35	„	„	„	„
Kocherbsen	7	„	25	„	„	8	„	50	„	„	„	„
Mahl- u. Futtererbsen	6	„	50	„	„	6	„	75	„	„	„	„
Heu	4	„	—	„	„	4	„	20	„	„	„	„
Stroh	2	„	80	„	„	3	„	20	„	„	„	„
Kartoffeln	4	„	50	„	„	5	„	50	„	„	„	„
Butter	2	„	20	„	„	2	„	60	„	„	1	„

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Alles Zubehör für
Fahrräder
billigst zu haben, desgl. werden alle **Reparaturen** schnell und prompt erledigt bei **Ludwig Gläss.**
Fahrräder zu Fabrikpreisen, verschiedene Fabrikate.

Oberhemden.
Normalhemden, Unterhosen
Jacken, Shlipse

Kragen, Manschetten
Chemisettes, Serviteurs
C. G. Seidel, Eibenstock.

Wäschemangeln,
Wasch- und **Wringmaschinen** bester und solidester Construction, für jeden Bedarf, liefert billigst unter voller Garantie
Die Fabrik v. F. P. Thiele, Chemnitz.
Ratenzahlungen gestattet. Alte Mangeln nehme mit in Zahlung.
Prämiirt im In- und Ausland.

Dalma
tödtet in fünf Minuten alle
Fliegen,
Schnacken, Flöhe, Wanzen
in Zimmer, Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftigt
Dalma ist nur ächt in mit → versieg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.
Apotheker E. LAHR Würzburg
Staubbeutel
unbedingt notwendig, hält jahrelang. 15 Pfg. Zu haben in **Eibenstock** bei **H. Lohmann,** Drogerie, **Schönheide** in der **Apotheke.**

Als frisch eingetroffen
empfiehlt **Mischobst, Ringäpfel, bosnische Pflaumen, Malta-Kartoffeln, Braunschw. Wurstwaaren,** gut gepflegte **Roth-** und **Weißweine** **F. A. Leonhardt.**

Das von Herrn Schuldes bewohnte **Logis** mit
Laden
ist per 1. Oktober ev. früher anderweit zu vermiethen. **H. Lohmann.**

Wilh. Dietel, Bildhauer,

Aue
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Grab-Denkmälern.

Auch hält derselbe sein Lager zur gefl. Ansicht bestens empfohlen.

Ein großer Transport von ostpreußischen
Läuferschweinen
guter Rasse, sowie hauptfette **Landschweine** sind eingetroffen und stehen dieselben bei billigsten Preisen in meinen Stallungen zum Verkauf.
Emil Möckel, Stützengrün.

Metall-, Pfosten- und Eichenholz-Särge,

sowie **Kindersärge** in allen Preislagen hält stets am Lager
Adolf Kunz,
Eibenstock.

Vorzügliche, durch **sparsamen Verbrauch** sich auszeichnende Waschseife.
Grofse Ersparnifs an Zeit und Arbeit
Giebt der Wäsche selbst einen **angenehmen aromatischen** Geruch.
Auch als **Toilette-Seife** zu empfehlen.
Warnung vor Nachahmungen.
Verkauf in Original-Packeten von 1, 2, 3 u. 6 Pfd. (3 u. 6 Pfd.-Packete mit Gratisbeilage eines Stückes feiner Toilettenseife) sowie in einzelnen Stücken.
Zu haben in **Eibenstock** bei **C. W. Friedrich, Bernh. Löscher, Aug. Meichsner, Richard Schürer, G. Emil Tittel, E. Weissflog.**
Ebenso wie die Waschseifenfabrikate der Firma Oehmig-Weidlich sind auch deren Erzeugnisse in **Toiletteseifen** und **Parfümerien** ganz hervorragend; dieselben bieten einen preiswerthen, vorzüglichen Ersatz für die durch die hohen Zölle so sehr vertheuerten Auslandsfabrikate und man verlange daher überall die Marke **Oehmig-Weidlich.**

3000 Mark
werden auf ein Hausgrundstück als alleinstehende Hypothek zu mäßigen Zinsen auf sofort oder bis 15. August zu leihen **gesucht.** Näheres durch die Exped. ds. Bl.

Zeichner gesucht!
Ich suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen soliden **Zeichner.**
Emil Springer,
Hundshübel.

Ostseebad Warnemünde.
Ab **Chemnitz:** Sommerkarten 45 Tage gültig, 25 Kilo frei. Frequenz 1896: 11,587. **Prospekt** mit Ortsplan und Ansichten gratis d. d. Badeverwaltung.

CACAO-VERO.
entölter, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden
Zu haben in d. meisten Conditoreien, Colonial-, Delikatess- u. Droguengeschäften.

Namenlos glücklich
macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co.** in **Radebeul-Dresden** à Stück 50 Pf. bei **Apotheker G. Fischer.**
Man verlange: Radebeuler Lilienmilchseife.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70,50 Pf.

Eiszucker
(Schutzzeichen: Lipsia und Linde)
beste Erfrischungsbonbons bei
Bernh. Löscher, Rich. Schürer, G. Emil Tittel, Ludwig Hendel.

Waschkleider-Stoffe
in **Batist, Satin à jour, Coteline, Mulljacquard, Rips, Crêpe, Cretonne, Satin** u. **Cachm.-Cattun**
bei **C. G. Seidel.**

Tiedemann's u. Christoph's
Fußbodenglanzlack
mit Farbe
zum Selbststreichen der Fußböden, desgl. alle andern in Oel geriebenen
Farben
weisse Lackfarbe
Lacke, Firniss, Pinsel
Abziehpapiere
Maurerschablonen
empfiehlt gut und billig die Drogen- und Farbenhandlung von
H. Lohmann.

Wattorin
beseitigt jedes
Hühnerauge über Nacht.
Dose Mk. 1.
Zu haben bei **H. Lohmann.**

Empfehlung!
Naumburger Erdbeer-Kirschen, Edelweißbirnen, Aprikosen, Pflaumen, Tomaten, Blumenkohl, Wirsing, Bohnen, Schoten, Kohlrabi, Karotten, Rettige, gefüllte **Peterstilie, Gurken, Salat,** frische **Landkäse** und **Quark** empfiehlt
Günzel's Grünwaarenhdlg.